

Bericht zu TOP 8 der HV Tagesordnung

Bericht des Vorstands der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft über den Rückerwerb, den Bestand und die Verwendung eigener Aktien gemäß § 65 Abs 3 AktG

Wie schon in den letzten Hauptversammlungen berichten wir gemäß § 65 Abs 3 AktG über den Rückerwerb eigener Aktien sowie über den Bestand und die Verwendung eigener Aktien.

Die durch Beschluss der 23. ordentlichen Hauptversammlung der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft vom 6. Juli 2017 dem Vorstand für die Dauer von 30 Monaten erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde in der 25. ordentlichen Hauptversammlung der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft am 4. Juli 2019 widerrufen. Gleichzeitig wurde der Vorstand in der Hauptversammlung vom 4. Juli 2019 für die Dauer von 30 Monaten ab Beschlussfassung ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10% des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben, wobei der niedrigste Gegenwert der Aktien höchstens 30% unter dem durchschnittlichen, ungewichteten B rseschlusskurs der vorangegangenen zehn Handelstage liegen darf und der höchste Gegenwert je Aktie höchstens 30% über dem durchschnittlichen, ungewichteten B rseschlusskurs der vorangegangenen zehn Handelstage liegen darf. Diesem Hauptversammlungsbeschluss waren vergleichbare Hauptversammlungsbeschlüsse früherer Hauptversammlungen vorangegangen.

Von der Ermächtigung umfasst wird auch der Erwerb von Aktien durch Tochtergesellschaften der Gesellschaft (§ 66 AktG). Der Erwerb kann über die Börse, im Wege eines öffentlichen Angebots oder auf eine sonstige gesetzlich zulässige Weise und zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck erfolgen.

Weiters wurde der Vorstand in der Hauptversammlung vom 4. Juli 2019 ermächtigt, eigene Aktien nach erfolgtem Rückerwerb sowie die zu diesem Zeitpunkt im Bestand der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen. Außerdem wurde der Aufsichtsrat ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung der Aktien ergeben, zu beschließen. Diese Ermächtigung kann ganz oder teilweise und auch in mehreren Tranchen ausgeübt werden.

Die durch Beschluss der 23. ordentlichen Hauptversammlung der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft vom 6. Juli 2017 dem Vorstand für die Dauer von fünf Jahren erteilte Ermächtigung zur Veräußerung eigener Aktien wurde in der 25. ordentlichen Hauptversammlung der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft am 4. Juli 2019 widerrufen. Gleichzeitig wurde der Vorstand in der Hauptversammlung vom 4. Juli 2019 gemäß § 65 Abs 1b AktG ermächtigt, für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung, sohin bis einschließlich 3. Juli 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung, eigene Aktien nach erfolgtem Rückerwerb sowie die bereits derzeit im Bestand der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu veräußern oder zu verwenden, insbesondere eigene Aktien (i) zur Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und/oder Mitglieder des Vorstands/der Geschäftsführung der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens, einschließlich

zur Bedienung von Aktienübertragungsprogrammen, insbesondere von Aktienoptionen, Long-Term-Incentive-Plänen oder sonstigen Beteiligungsprogrammen, (ii) zur Bedienung von allenfalls ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen, (iii) als Gegenleistung für den Erwerb von Unternehmen, Beteiligungen oder sonstigen Vermögenswerten, und (iv) zu jedem sonstigen gesetzlich zulässigen Zweck zu verwenden, und hierbei die allgemeine Kaufmöglichkeit der Aktionäre auszuschließen. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise und auch in mehreren Teilen und zur Verfolgung mehrerer Zwecke ausgeübt werden.

Per 31. Mai 2020 hielt das Unternehmen keine eigenen Aktien. Darüber wurde bereits in der letzten Hauptversammlung berichtet. Seit diesem Zeitpunkt änderte sich bis 31. Mai 2021 der Bestand an eigenen Aktien nicht. Die Gesellschaft hält daher zum 31. Mai 2021 keine eigenen Aktien.

Über den aktuellen Stand der eigenen Aktien wird der Vorstand in der Hauptversammlung berichten.

Der Vorstand soll in der Hauptversammlung am 8. Juli 2021 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG für 30 Monate ab Beschlussfassung und zur Einziehung von Aktien ermächtigt werden. Die diesbezüglichen Ermächtigungen vom 4. Juli 2019 sollen widerrufen werden.

Leoben-Hinterberg, Juni 2021

Der Vorstand